

## **FC Eintracht mit sehr guter Saisonbilanz im Nachwuchsbereich Vorstand verabschiedet Trainer Matthias Tillmann**

(siho) Vorstand und Übungsleiter des FC Eintracht Schwerin trafen sich traditionell zum Saisonabschluss, um die sportliche Entwicklung des Vereins auszuwerten und erste Ziele für die kommende Spielzeit abzustecken. Überaus erfreulich ist die sportliche Bilanz aller Nachwuchsmannschaften des Verbandsligisten, denn in der abgelaufenen Saison 2008/2009 errangen die Eintrachtkicker zahlreiche Titel auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Landesmeister Mecklenburg Vorpommern wurden die D-, C und B-Junioren, die E-Junioren sind Vizelandesmeister und die F-Junioren sicherten sich im Landesfinale einen achtbaren Bronzerang. Auch die zweiten Vertretungen der Jugendmannschaften, in denen die jüngeren Jahrgänge der F- bis C-Junioren spielen, schlugen sich achtbar und erfüllten die sportlichen Vorgaben des Vereins. Herausragendes Ereignis der Jugendmannschaften ist die Qualifikation der B-Junioren für die zweithöchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga. Damit hat der FC Eintracht erneut seine Leistungsfähigkeit nachhaltig unter Beweis gestellt und seine Stellung als Leistungszentrum im Land ausgebaut.

Großen Anteil an dieser Entwicklung hat auch D-Junioren Trainer Matthias Tillmann, der nach insgesamt fast zwölf Jahren beim FC Eintracht und dessen Vorgängern seine Trainertätigkeit beendet - hoffentlich nur vorläufig, wie Jugendleiter Stephan Manthei bei der Verabschiedung sagte. Präsident Bernd Tünker bedankte sich bei einem der fachlich versiertesten und erfolgreichsten Nachwuchstrainer des FC Eintracht, der über Vereinsgrenzen hinaus hohe Anerkennung erfährt. „Mit Matthias Tillmann verlässt uns ein Übungsleiter, den jeder Verein gern hätte: Zuverlässig, hochmotiviert und ehrgeizig, zudem methodisch topfit und pädagogisch geschickt im Umgang mit Kindern und Eltern. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr, respektieren aber selbstverständlich seine Entscheidung. Wir hoffen, dass sein Abschied nur vorübergehend ist und der Verein ihn in nicht allzu ferner Zukunft wieder in seinen Reihen als Trainer begrüßen darf.“



Der Vorstand um Präsident Bernd Tünker überreicht Matthias Tillmann (2.vr.) zur Verabschiedung einen Glaspokal mit persönlicher Widmung.